



Presse-FAQ zum Ehrentag 2026

Was ist der Ehrentag?

Der Ehrentag ist ein bundesweiter Mitmachtag zum Geburtstag des Grundgesetzes am 23. Mai 2026. Im Mittelpunkt stehen konkrete Aktionen, bei denen Menschen sich begegnen und gemeinsam engagieren. Der Aktionszeitraum erstreckt sich vom 16. bis zum 31. Mai 2026.

Was ist das Ziel?

Deutschland soll an diesem Tag zur Bühne für freiwilliges Engagement werden. Ziel ist es, bestehende Unterstützung zwischen den Menschen sichtbar zu machen und gleichzeitig neue Zielgruppen für ehrenamtliches Engagement zu gewinnen. Der Ehrentag soll außerdem zeigen, dass es leicht ist, sich einzubringen und etwas für die Gemeinschaft zu tun. Und die Menschen können die Erfahrung machen, dass Engagement Spaß macht und dass alle davon profitieren.

Wie unterscheidet sich der Ehrentag von bestehenden Engagement- oder Demokratietagen?

Der Ehrentag bündelt bestehende Initiativen, macht Engagement sichtbar und setzt einen gemeinsamen, bundesweiten Impuls für gesellschaftlichen Zusammenhalt und demokratische Teilhabe. Er dient als Dach und Hebel für vorhandene Formate, ohne mit ihnen in Konkurrenz zu treten.

Wie wird der Ehrentag finanziert?

Der Ehrentag wird gemeinschaftlich getragen: Initiiert von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und umgesetzt gemeinsam mit der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE), übernehmen beide Institutionen die Finanzierung der organisatorischen Umsetzung. Ergänzt wird dies durch Beiträge von Partnern aus Stiftungen, Soziallotterien und Unternehmen.

Welche Partner unterstützen den Ehrentag?

Zu den Partnern des Ehrentags zählen:

- Aktion Mensch
- DFB-Stiftungen Egidius Braun und Sepp Herberger sowie die Stiftung der Nationalmannschaft
- Gemeinnützige Hertie-Stiftung
- McDonald's Deutschland
- Postcode Lotterie
- Robert Bosch Stiftung

- Stiftung Mercator
- STRÖER
- ZEIT STIFTUNG BUCERIUS

Hinzu kommen zahlreiche Unterstützerinnen und Unterstützer aus Wirtschaft, Kommunen und Zivilgesellschaft.

Wer kann mitmachen?

Alle: Vereine, Organisationen, Unternehmen, Initiativen und Privatpersonen. Die Beteiligung ist bewusst niedrigschwellig. Vom großen Event bis zur kleinen lokalen Aktion oder digitalen Beteiligung ist alles möglich. Eine Registrierung auf der Website ehrentag.de ist freiwillig. Die Teilnahme und das Eintragen von Aktionen in den Engagement-Finder des Ehrentags sind kostenfrei.

Welche Unterstützung gibt es für die Teilnehmenden?

Das Ehrentag-Team der DSEE bietet unter anderem:

- Diverse Kommunikations- und Druckvorlagen: www.ehrentag.de/werbung-gestalten
- Mit dem Werbe-Konfigurator können ganz einfach Plakate, Flyer oder Social-Media-Grafiken selbst erstellt werden: www.ehrentag.de/konfigurator
- Beratung, Austauschformate, Online-Seminare zu allen Themen rund um Engagement und Ehrenamt: www.ehrentag.de/termine

Wo finde ich Informationen über die Mitmach-Aktionen, die in der Aktionswoche stattfinden?

Informationen zu den Mitmach-Aktionen finden Sie im Engagement-Finder. Dort sind viele der bundesweiten Aktionen übersichtlich nach Ort, Zeitraum und Themen auffindbar. Die Plattform bietet einen Überblick über Aktivitäten im gesamten Aktionszeitraum vom 16. bis 31. Mai 2026 und wird fortlaufend aktualisiert: www.ehrentag.de/aktion-finden

Weitere Mitmach-Aktionen finden Interessierte vor Ort oder zum Beispiel über den Tag der Nachbarschaft, der Teil des Ehrentags ist: www.tagdernachbarschaft.com/de/aktionen-finden

Können Medien Aktionen vor Ort begleiten?

Ja. Medien sind eingeladen, Aktionen vor Ort redaktionell zu begleiten. Bitte wenden Sie sich an die verantwortlichen Organisationen.

Ansprechpartner für Medien

DSEE Presseteam

E-Mail: presse@d-s-e-e.de